Schützenkreis Crailsheim
65. Kreisschützentag
am Freitag, 15. März 2019
in Krettenbach

Nach Krettenbach hatte der Schützenkreis Crailsheim seine Mitgliedsvereine zum 65. Kreisschützentag eingeladen. Neben der Proklamation der Schützenkönige und den Ehrungen drehte es sich bei der Tagung vor allem um die vom Verband angestrebte Strukturreform. Zum zweiten Mal innerhalb von drei Jahren fand der Kreisschützentag in der Gemeinde Fichtenau statt. 2017 trafen sich die Kreisvereine in Unterdeufstetten, dieses Jahr nun war die Schützengilde Krettenbach mit der Austragung beauftragt worden. Rund 130 Einwohner zählt die zur ehemaligen Altgemeinde Matzenbach gehörige Ortschaft. Die im Jahr 1972 gegründete Schützengilde ist der einzige Verein am Ort. Um die 60 Mitglieder zählt die Schützengemeinschaft. Mit zwei Luftgewehrmannschaften sind die Fichtenauer aktuell in der Kreisliga C vertreten. Geschossen wird schon seit vielen Jahren im Saal des Landgasthauses Butz, wo am vergangenen Freitag auch der Kreisschützentag stattfand. Das derzeit vorherrschende Thema in Schützenkreisen ist das vom Württembergischen Schützenverband von langer Hand geplante Projekt Verbandsentwicklung, das der 2. Landesschützenmeister Klaus Koch erläuterte. Bereits seit 2010 wird in verschiedenen Workshops und Arbeitskreisen über die Zukunft des Schützenwesens in Württemberg diskutiert. Bei der Verbandstagung im Jahr 2015 ergab eine Befragung einen hohen Veränderungsbedarf mit dem einhelligen Tenor, dass „es so nicht weitergehen kann und darf“ wie Koch ausführte. Probleme bereiten die immer weniger werdende Bereitschaft für das Ehrenamt, Mitgliederrückgang und der zunehmende Verwaltungsaufwand. Die Lösung soll ein Regionsmodell sein: Auf den Punkt gebracht bedeutet dies, dass die seit Jahrzehnten bestehenden Schützenbezirke wegfallen und stattdessen die Kreise zu Regionen zusammengefasst werden sollen. Für den Schützenkreis Crailsheim würde die Umsetzung der geplanten Reform den Zusammenschluss mit dem Kreis Schwäbisch Hall bedeuten. Die nächsthöhere Ebene wäre dann der Landesverband. Wichtig dabei: Das Geldvermögen der Bezirke soll in die neuen Regionen fließen und somit vor Ort verbleiben. Auf sportlicher Ebene hätte die Abschaffung der Schützenbezirke den Wegfall der Bezirksmeisterschaften zur Folge, was zu „weniger Termindruck und einem insgesamt geringeren Zeitaufwand“ führen würde, so Koch weiter. Auch für die vorhandene Ligastruktur ergäben sich Optimierungspotenziale durch Erweiterung oder Zusammenlegung einzelner Klassen. Letztlich gelte es sowohl den Sport als auch die Tradition im Verband zu stärken. „Wir brauchen Beides“ sagte Koch. Für den Herbst kündigte er Informationsabende im ganzen Verbandsgebiet an, zwei sollen in der hiesigen Region stattfinden. Schnellschüsse wird es in dieser Thematik aber keine geben. „Am Landesschützentag 2019 werden noch keine Entscheidungen fallen“ versprach Koch den Vereinsvertretern. Dass der Verband das Verbesserungspotenzial aber unbedingt nutzen und die jahrzehntealten Strukturen aufbrechen möchte, wurde ebenso deutlich. „Stillstand ist Rückschritt“ machte Koch den Standpunkt des WSV klar. „Die Entscheidungshoheit liegt aber in der Hand der Vereine“.

Proklamation der Kreisschützenkönige:

Luftgewehr:

Schützenklasse: Schützenkönig Daniel Bühler (SV Bölgental) , 1. Ritter Günter Beer (SV Dörrmenz-Ruppertshofen), 2. Ritter Eric Däschner (SV Leukershausen)

Jugendklasse: Schützenkönigin Sarah Storz (SV Jagstheim), 1. Ritter Lukas Lenz (SV Jagstheim), 2. Ritter Maximilian Rosenberger (SGi Unterdeufstetten).

Luftpistole Schützenklasse: Schützenkönig Frank Schürger (SpS Crailsheim), 1. Ritter Horst Schöller (SAbt Westgartshausen), 2. Ritter Bernd Mürter (SV Beimbach).

Kreiswanderpokal:

Schützenklasse: 1. SV Hengstfeld (Jens Küstner, Gunther Deimling, Jens Steinbrenner, Lukas Leidig). 2. KSG Ellrichshausen (Edith Hoyer, Stefanie Vielmetter, Tobias Philipp,

Georg-Michael Kaltenbach). 3. SV Jagstheim 1 (Kai Hohenstein, Steffen Gelbing, Rene Weber, Marc Messerschmidt).
Jugendklasse: 1. SV Jagstheim (Moritz Gelbing, Sarah Storz, Lucas Lenz). 2. SGi Unterdeufstetten 1 (Florentine Fruh, Jan Rösch, Maximilian Rosenberger). 3. SV Jagstheim 2 (Laura Lenz, Julia Lenz, Lukas Mack).
Ehrungen:
Verdienstehrenzeichen in Silber des Schützenkreises Crailsheim: Karin Baumann-Wahl, Thomas Wiemann (beide SpS Crailsheim), Werner Kolb (SV Gründelhardt).
Verdienstehrenzeichen in Silber des Württembergischen Schützenverbands: Friedrich Eberhardt, Steffen Ebert, Thomas Fischer, Harald Kolb, Jochen Kolb, Ulrike Munz (alle SV Gründelhardt), Gerhard Messerschmidt (SGi Krettenbach), Helmut Hertweck (SCG Langenburg).
Verdienstehrenzeichen in Bronze des Württembergischen Schützenverbands: Horst Schöller (SAbt Westgartshausen), Thilo Hintermann (SAbt. Goldbach).

Info-Kasten Termine:
6.4. Sportkreis Schwäbisch Hall - Ball des Sports in Ilshofen
10.5. – 31.5. Jubiläumspreisschießen „50 Jahre SV Dörrmenz-Ruppertshofen“ mit Kreiskönigs- und Kreiswanderpokalschießen
11.05. Landesschützentag in Geislingen/Zollernalb
18.5. Bezirksseniorentreffen in Beimbach
21.7. Kreisvergleichsschießen SK Crailsheim – SK Aalen in CR-Altenmünster